

Fremdsprachenlernen mit System – Methoden der Wortschatzerweiterung im Unterricht für Deutsch als Fremdsprache

Astrid Weiher, M.A.

Philosophische Fakultät
Institut für Sprach-, Medien- und
Musikwissenschaft
Abteilung für interkulturelle
Kommunikation und
Mehrsprachigkeitsforschung mit
Sprachlernzentrum

**Methoden der
Wortschatzerweiterung**

DAS PROBLEM

„Da fehlen mir die Worte!“

Fortgeschrittene Lernende einer Fremdsprache haben die grundlegende Grammatik weitgehend gemeistert, besitzen einen Grundwortschatz und kennen bereits viele Vokabeln aus dem Aufbauwortschatz. Es stellt sich die Frage: Wie können die fortgeschrittenen Lernenden ihren Wortschatz effektiv erweitern, vertiefen und situationsgerecht anwenden?

DIE IDEE

In der Veranstaltung wird ein besonderer Schwerpunkt auf Wortschatzarbeit gelegt. Thematisiert werden korrekter Wortgebrauch, Wortfelder, Wortfamilien und Wortbedeutungen, insbesondere Begriffe aus den Themenfeldern Studium und Beruf. Der Lernwortschatz wird gelernt, gefestigt und wiederholt. Dabei kommen verschiedene Methoden zum Einsatz.

WER

- Kurstitel: Deutsch für Studium und Beruf
- Internationale Studierende in einem deutschsprachigen Studiengang, Sprachniveau C1
- Gruppengröße: 12 Studierende
- Umfang: 3 SW

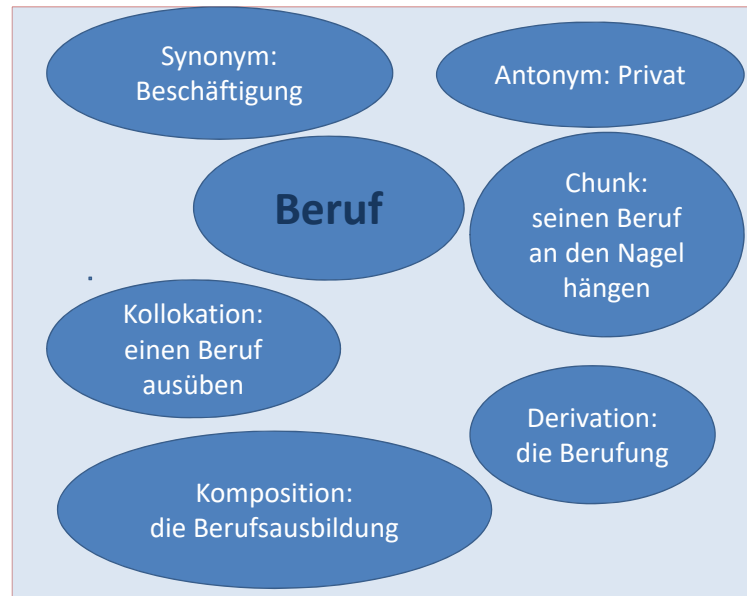
LERNZIELE

Die Studierenden...

- ... können den Unterschied zwischen bedeutungsgleichen und bedeutungsähnlichen Wörtern benennen.
- ... erkennen das Wort in seiner typischen Bedeutung, seiner typischen Umgebung und seiner typischen Satzeinbindung und prägen es sich ein.
- ... entdecken Kollokationen als feste Einheiten.
- ... wenden eingeübte Kollokationen an und verankern diese fest im Gedächtnis.

FEEDBACK

- authentische Rollenspiele sichern den Transfer ins Studium: „Sehr nützlich für Ausländer. Was wir gelernt haben, wird häufig im Alltagsleben genutzt.“
- Sicherheit bei sprachlicher und kultureller Bewältigung akademischer Handlungsfelder: „Ich bekomme viele praktische Vorschläge.“
- Studierende sind motiviert, neue Strategien auszuprobieren: „Durch die Veranstaltung habe ich auch einige Methoden über Wortschatzerwerb gelernt. In Zukunft lerne ich effizienter.“



METHODEN

- Nachschlagen im Synonymwörterbuch und eine sinnvolle Auswahl für die gesuchte Formulierung treffen.
- „Tabu“
- „Chunking“: typische Wortverbindungen im Kontext lernen und einüben
- Entdecken, einüben und anwenden von Kollokationen:
 - Kollokationsentdeckendes Lesen
 - Versch. Übungstypen: Such-, Korrekturübungen
 - Produktive Aufgaben: Rollenspiele, rotierende Paargespräche, Textproduktionen

FAZIT

- Lernziele konnten erreicht werden.
- Seminar sollte zum festen Bestandteil des Deutschangebotes werden, denn es hilft den Studierenden, ihren Studienalltag sprachlich zu bewältigen.
- Homogene Gruppe erwies sich als Vorteil, da der Bedarf gezielt auf Lernerfahrung zugeschnitten werden konnte.
- Selbstbestimmtes Lernen wurde angeregt, weitere Unterstützung notwendig.